



Unsere Branche

Das Autoland Österreich

(ausgewählte Leistungen)

September 2023

Die österreichische Fahrzeugindustrie

(ein bedeutender Wirtschaftsfaktor 2022)

Produktion	17,9 Mrd. €
Beschäftigte	37.600
Betriebe	148
Exportquote	85 %
Lehrlinge	1.000

F&E Ausgaben * pro Beschäftigten	21.500 €
Monatsgehalt	4.811,1 €
Stundenlohn	18,63 €
Produktionswert je Beschäftigten	522.000 €

Motoren & Getriebe	1,8 Mio. Stk.
Pkw, Lkw und Busse	121.400 Stk.
Traktoren u. Anhänger	28.900 Stk.
Motorräder	222.000 Stk.
Fahrräder	218.300 Stk.

* WIFO-Investitionstest, Hochrechnung, Wert 2019/2020

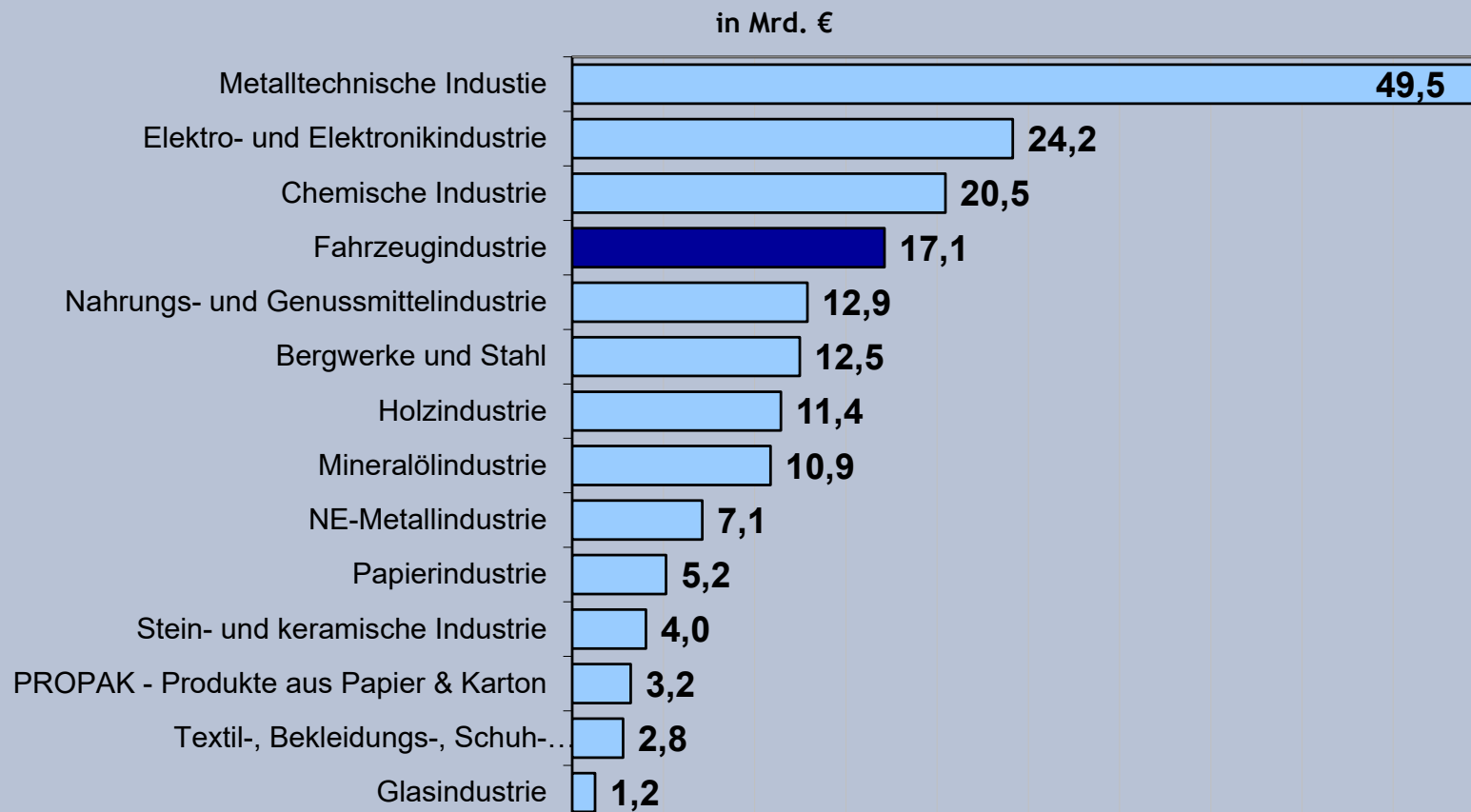
Quelle: Statistik - Jahrbuch 2023 des Fachverbandes der Fahrzeugindustrie Österreichs

2022 wurden gefertigt:

- 1,8 Mio. Motoren und Getriebe
- 107.500 Pkw
- 13.900 Lkw
- 28.900 landwirtschaftliche Traktoren, Motorkarren u. Anhänger
- 222.000 Motorräder
- 218.300 Fahrräder
- Vielzahl sonstiger Produkte
(Engineering, Prototypenbau, Aufbauten, Auspuffsysteme, Gleitlager, Kupplungen, Bremsenteile, Stapler, Luft- und Raumfahrzeugbau...)

Abgesetzte Produktion

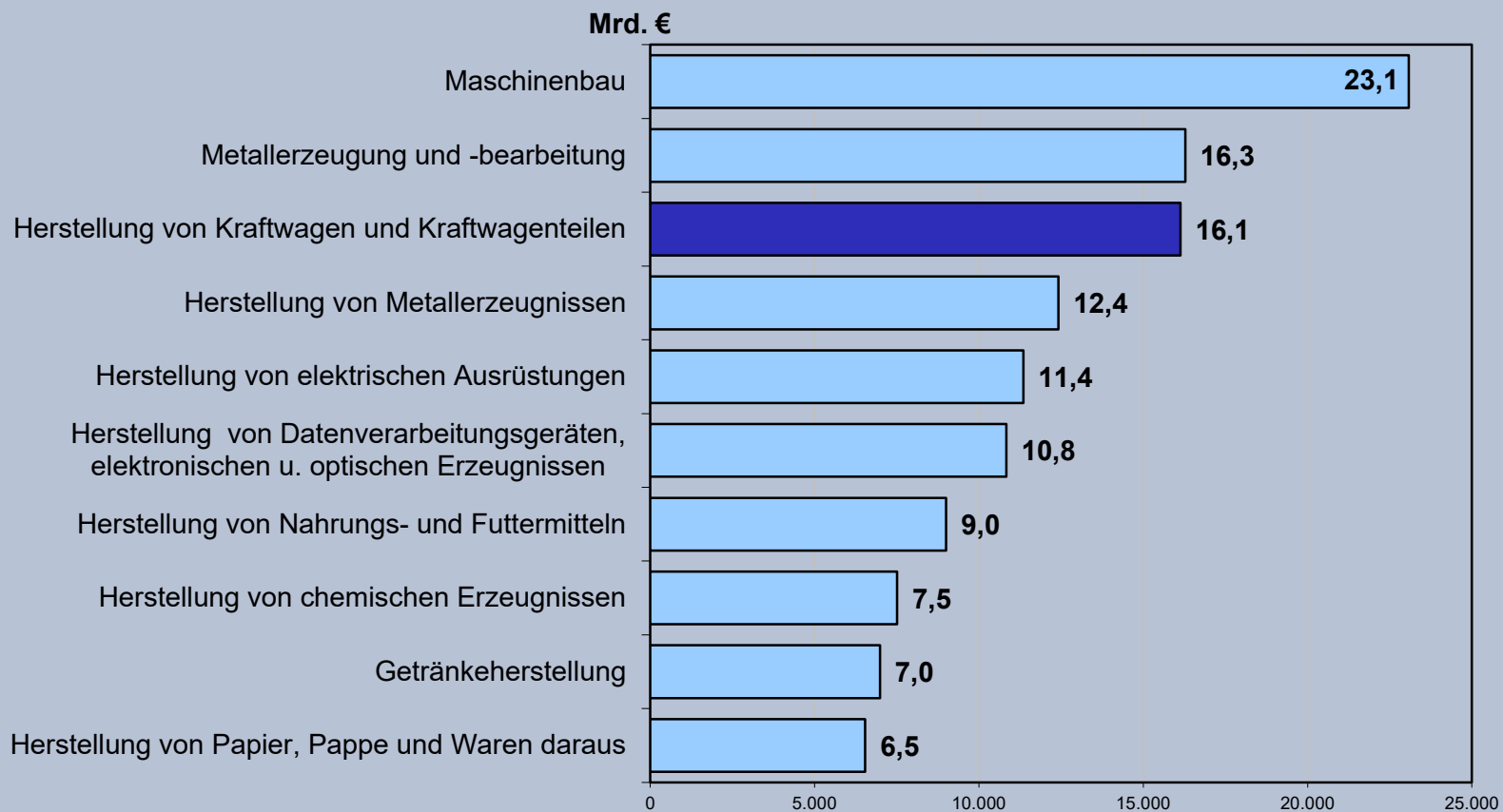
österreichische Industriebereiche (Fachverbände) 2022
(Industrie insgesamt 330 Mrd. €)



Quelle: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich), ohne Bau- und Energieindustrie, Vorläufige Werte 2022

Die Top 10 Exportbranchen

in der Sachgütererzeugung 2022 (Auslandsumsatz 213,4 Mrd. €)

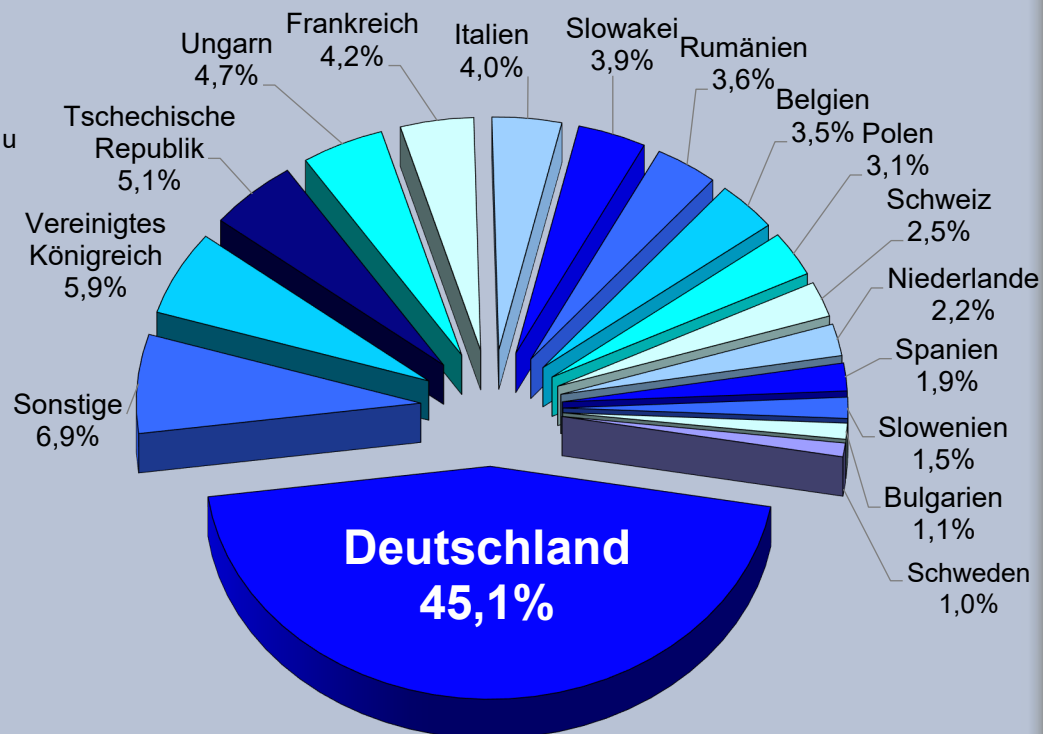
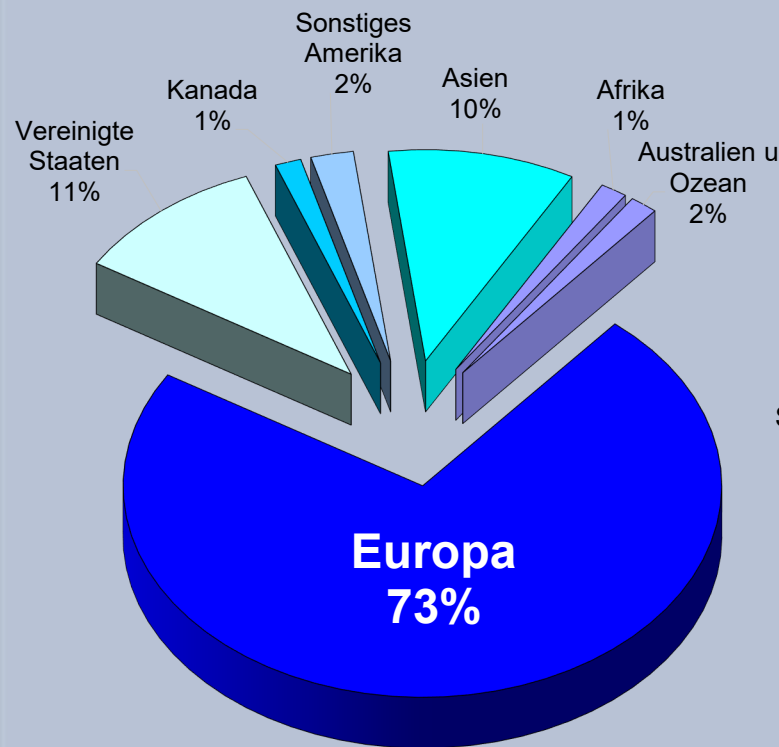


Quelle: WKO, STATISTIK AUSTRIA, Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich (ÖNACE) 1. Aufarbeitung

EXPORTE des österreichischen Automobil-Sektors

weltweit in Summe 22,6 Mrd. €

davon 73 % nach Europa 16,4 Mrd. €



Fußnoten:

1) Kapitel KN 87+KN 8407+KN 8408, Werte für 2022

Quelle: „Der Außenhandel Österreichs“, Statistik Austria

Die Österreichische Fahrzeugindustrie – ein bedeutender Wirtschaftsfaktor

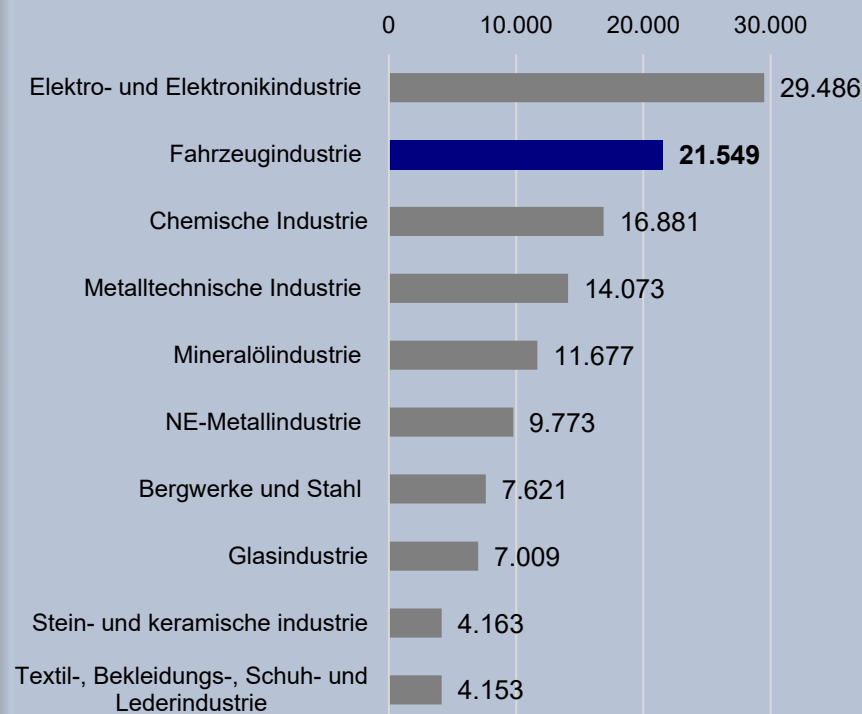
- Exportquote insgesamt 85 %
- Exportanteil Europa 73 %, Amerika 14 % (davon Vereinigte Staaten 11 %, Kanada 1 %), Asien 10 %, Afrika 1 %, Australien u. Ozeanien 2 %
- Top 10 Europaexportländer

Deutschland	45,1 %
GB	5,9 %
Tschechien	5,1 %
Ungarn	4,7 %
Frankreich	4,2 %
Italien	3,9 %
Slowakei	3,9 %
Rumänien	3,6 %
Belgien	3,5 %
Polen	3,1 %

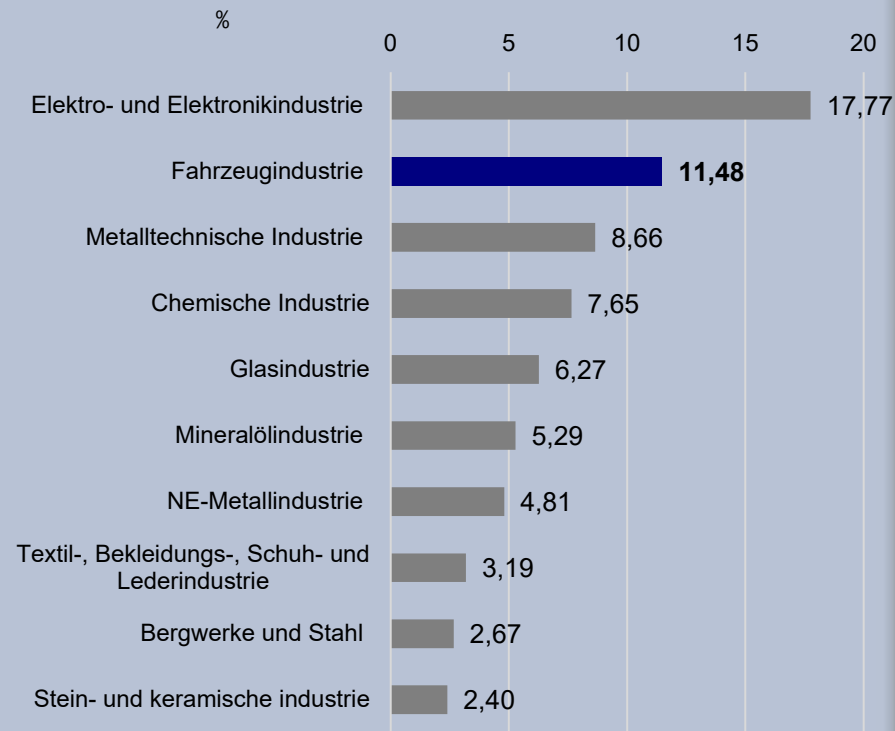
FORSCHUNG

Top 10 Bereiche der österreichischen Industrie

F & E Ausgaben je Beschäftigten¹⁾
österreichische Industrie 12.670 € (durchschnittlich)



Forscheranteil an den Beschäftigten¹⁾
österreichische Industrie 7,3 % (durchschnittlich)



1) Basisjahr 2019

2) Quelle: Statistik Austria, Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich; Sonderauswertung

Die Kompetenzen

der österreichischen Fahrzeugindustrie

- Hohe F&E-Investitionen je Beschäftigten (jährlich 21.500 €)
- Motorenkompetenz
- Allradbereich
- Engineering, Prototypenbau
- Neue Technologien, Technologiekonzepte, Antriebstechnologien, automatisierte und vernetzte Mobilität
- Sicherheit, Umweltbewusstsein, Qualität stehen im Vordergrund

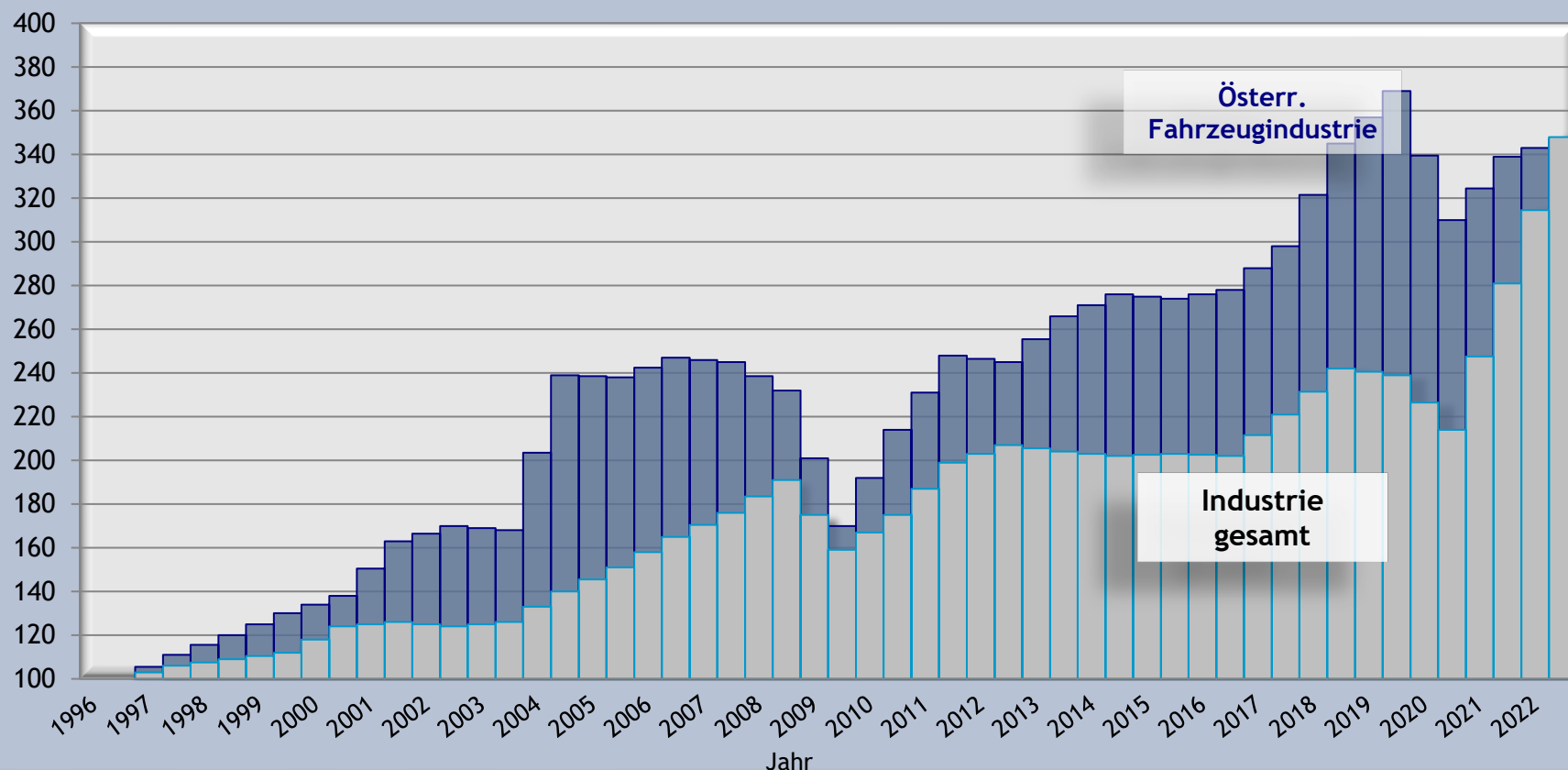
Der Mehrwert

der österreichischen Fahrzeugindustrie

- attraktiver, verlässlicher Arbeitgeber und Nachfrager von technischen Berufen
- wertvoller Partner für Wissenschaft und Forschung (Universitäten und Fachhochschulen)
- Multiplikator bei Investitionen
- Schrittmacher für den Wirtschaftsstandort Österreich
- Innovator
- Benchmark
- Garant für Wohlstand, Arbeitsplätze, Steueraufkommen
- Entlastung der Handelsbilanz
- benötigt optimale rechtliche und gesellschaftliche Rahmenbedingungen, um im permanenten, globalen Wettbewerb bestehen zu können

Abgesetzte Produktion

in der Österr. Fahrzeugindustrie im Vergleich zur Industrie
INDEX (1996 = 100)



Quelle: Statistik Austria Konjunkturstatistik; abgesetzte Produktion ohne industriellen Reparatursektor
Anmerkung: Anteil der Fahrzeugindustrie an der gesamten Industrie 2022: 6,8 %.

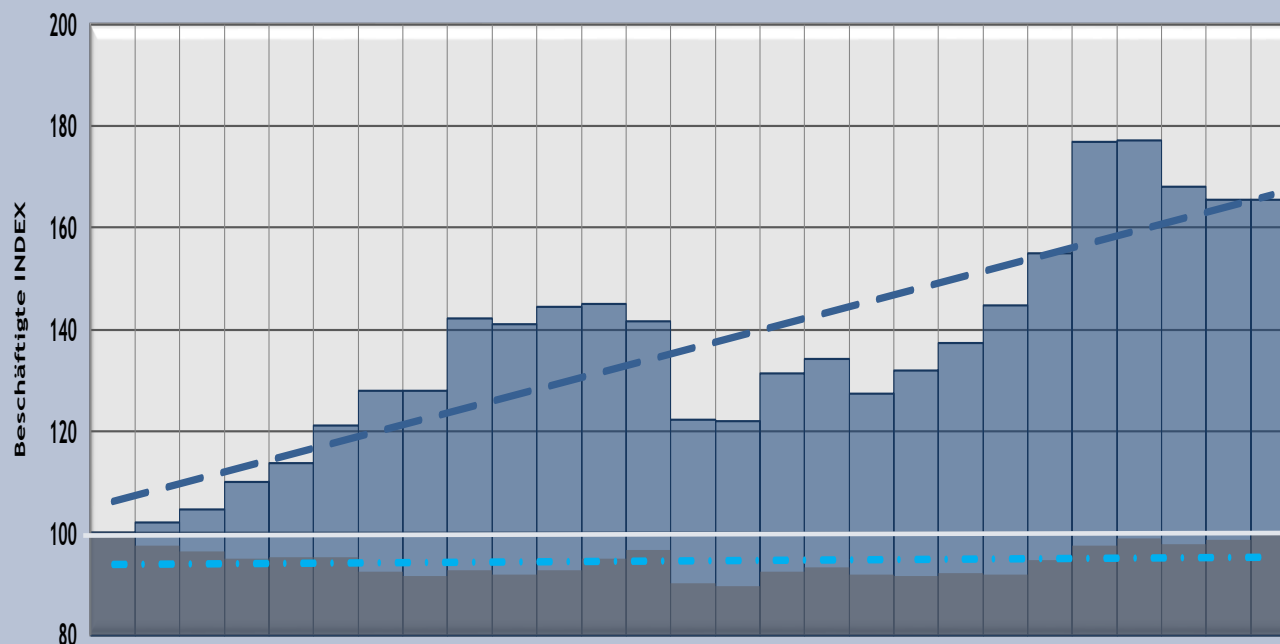
Die Österreichische Fahrzeugindustrie Produktionsvolumen - dynamisches Wachstum!

In den letzten 20 Jahren hat sich das Produktionsvolumen in der Industrie und in der Fahrzeugindustrie mehr verdoppelt!

BESCHÄFTIGTE

(Eigen- und Fremdpersonal)

Österreichische Fahrzeugindustrie - Industrie



+ 65,5 %
Fahrzeug-
industrie

0,5 %
Gesamt-
Industrie

	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Fahrzeugindustrie	100,0	102,2	104,7	110,2	113,6	121,2	128,1	128,0	142,1	141,2	144,5	144,9	141,5	122,2	122,1	131,5	134,1	127,3	131,9	137,4	144,6	155,0	177,0	177,1	168,1	165,4	165,5
INDUSTRIE	100,0	97,5	96,3	95,1	95,2	95,3	92,3	91,7	92,6	91,9	92,6	94,9	96,8	90,3	89,7	92,5	93,3	91,8	91,6	92,1	91,8	94,6	97,5	99,0	97,8	98,7	100,5

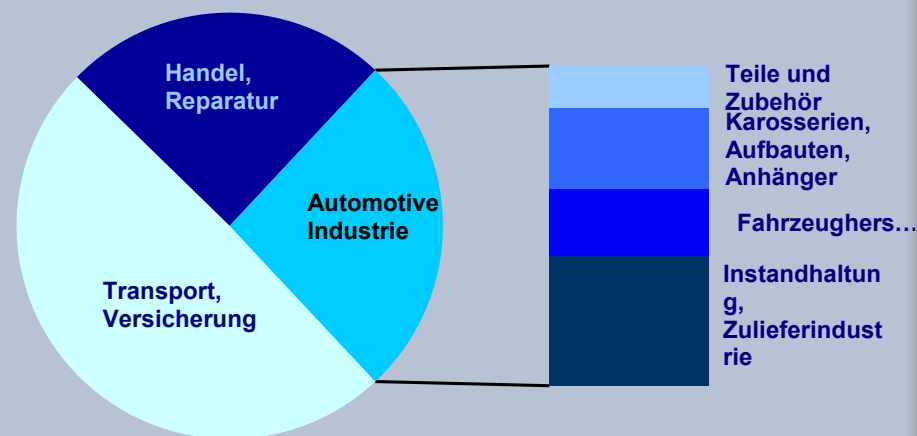
Quelle: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Konjunkturstatistik im Produzierenden Bereich)

Die Österreichische Fahrzeugindustrie Ein verlässlicher Arbeitgeber!

Während die Beschäftigten in der Industrie seit dem Jahr 2000 um rund 5,5 % gestiegen sind, wurden im gleichen Zeitraum in der Fahrzeugindustrie + 45,7 % zusätzliche Arbeitsplätze geschaffen.

355.000 Beschäftigte in Österreich rund um das Automobil¹⁾

FAHRZEUGINDUSTRIE	2)	42.600
Zulieferindustrie inkl. Reifen		37.700
Kfz-Werkstätten		31.100
Produktion und Vertrieb von Mineralölprodukten		15.200
Handel mit Kraftfahrzeugen		41.300
Kfz-Versicherung		2.600
Zubehörhandel		12.200
Chauffeure, Frächter, Kurierdienste, Taxi, Vorleistungen, Verwaltung		172.300
Beschäftigte insgesamt:		355.000



1) Direkt und indirekt Beschäftigte inkl. Fremdpersonal; auf Grund von Abgrenzungsschwierigkeiten handelt es sich bei den Beschäftigtenzahlen teilweise um Schätzungen bzw. Näherungswerte.

2) Fachverbandsdaten 2022

Quelle: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturstatistik Daten 2021 (vorläufig) bzw. 2020 - je nach Verfügbarkeit

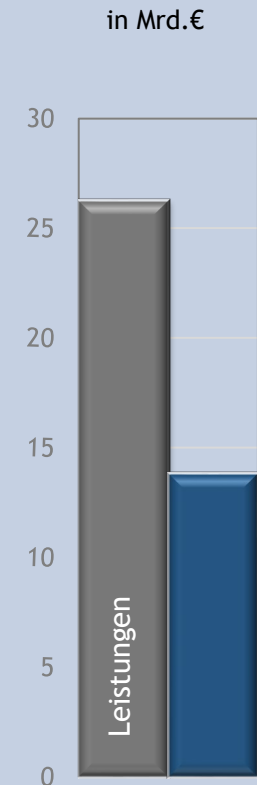
Der Fahrzeugbereich ist nach wie vor Schlüsselindustrie und Multiplikator für unsere Gesamtwirtschaft.

Einschließlich der Zulieferbetriebe sowie der vor- und nachgelagerten Wirtschaftsbereiche ist jeder 13. Arbeitsplatz in der österreichischen Wirtschaft von dieser Sparte abhängig.

Leistungen und Kosten rund um das Automobil 2023

jährliche Zahlungen 26,28 Mrd. €

Das bringt der Straßenverkehr Österreich 2023	in Mrd. Euro
Steuern, Abgaben, sonstige öffentl. Zahlungen:	
Mineralölsteuer	3,890
Umsatzsteuer Kraftstoffe	1,569
Umsatzsteuer Kfz-Erwerb	1,874
Umsatzsteuer sonstige Leistungen (Reparaturen, etc.)	1,298
Kfz-Steuer (davon zweckgebunden für OV: 0,023 = ca. 51%)	0,057
motorbezogene Versicherungssteuer	2,800
Normverbrauchsabgabe	0,400
Versicherungssteuer	0,442
Mauten: Lkw-Maut (ASFINAG)	1,677
Mauten: Pkw-Vignette (ASFINAG)	0,537
Mauten: Streckenmaut Pkw (ASFINAG); inkl. Ersatzmaut	0,226
sonstige Steuern, Abgaben und finanzielle Leistungen	0,334
Summe	15,10
Direkte und indirekte Versicherungsleistungen:	
Prämien für Kfz-Versicherungen (Haftpflicht, Kasko, Unfall)	4,015
ASVG-Beiträge der durch den Straßenverkehr gesicherten Arbeitsplätze	4,523
Summe	8,538
Wirtschaftliche Leistungen, Steuer- und Abgabeleistungen	
Lohnsteuerleistungen der durch den Straßenverkehr gesicherten Arbeitsplätze	2,067
Steueraufkommen der automotiven Industrie	0,575
Summe	2,642
Leistungen in Mrd. Euro	26,284



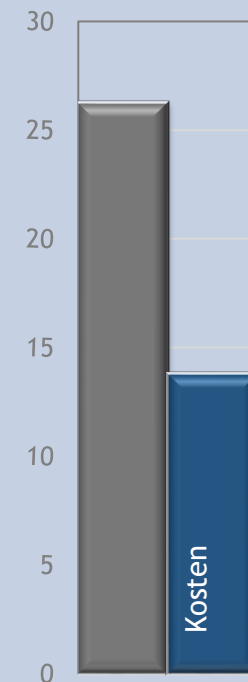
Leistungen und Kosten rund um das Automobil 2023

jährliche Kosten 13,80 Mrd. €

Das kostet der Straßenverkehr Österreich 2023	
Aufwendungen für Straßenbau und -erhaltung:	
Autobahnerhaltung und -errichtung ASFINAG	1,135
Zinsen-Aufwendungen der ASFINAG	0,191
Bau- und Erhaltungsaufwendungen von Landes- und Gemeindenstraßen (geschätzt)	3,666
Summe	4,992
Öffentliche Aufwendungen (Zulassungsbehörden, Exekutive...):	
Personalkosten	0,544
Sachmittelaufwand	0,267
Summe	0,811
Umweltkosten des Straßenverkehrs:	
Luftverschmutzung	
Lärmbelastung	
Boden- und Wasserbelastung, Landschaftsverbrauch	
Summe externe Umweltkosten (geschätzt) ¹⁾	5,200
Unfallaufwendungen:	
Unfallfolgekosten	
Aufwendungen für Sachschäden	
Summe Unfallkosten (geschätzt) ²⁾	2,800
Kosten in Mrd. Euro	13,803

Quelle: ÖAMTC-Verkehrswirtschaft, Datengrundlage: Werte aus 2021

in Mrd.€



Quelle: ÖAMTC-Verkehrswirtschaft